

Landesinstitut für Schule · Am Weidedamm 20 · 28215 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Ressorts Bildung und Wissenschaft

Auskunft erteilt:
Frau Andresen

Zimmer 1.05
T (0421) 361 – 14410
F (0421) 361 – 59497
candresen@lis.bremen.de
Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
LIS-01-10
Bremen, 2013-12-03

Ressortinterne Stellenausschreibung

Beim Landesinstitut für Schule ist in der Abteilung 2 – Qualitätssicherung und Innovationsförderung – sofort die Stelle

**einer Referentin / eines Referenten
- Bes.Gr. A14 / Entgeltgruppe 14 TV-L -**

zu besetzen.

Zurzeit steht nur eine A13 / TV-L 13-Stelle zur Verfügung.

Der Arbeitsplatz umfasst folgende Aufgaben:

1. Steuerung/Koordination der Entwicklung von Prüfungsaufgaben (Abschlussprüfungen an allgemein bildenden und beruflichen Schulen in der Sekundarstufe I) auf der Basis von Bildungsstandards und Bildungsplänen
 - Beratung und operative Unterstützung der Fachkommissionen
 - Verantwortliche redaktionelle Bearbeitung der Aufgabensätze
 - Auswertung von Abschlussprüfungen
2. Auswertung, Aufbereitung und Vermittlung von Ergebnissen von nationalen und internationalen Schulleistungsstudien
 - Erstellung landesspezifischer Berichte und Entwicklung von Empfehlungen
 - Organisation und Durchführung von schulübergreifenden Informationsveranstaltungen (in Kooperation mit der SfBuW)
3. Organisation und redaktionelle Bearbeitung im Zusammenhang des Content Managements / Wissensmanagements zu Schulleistungsstudien und Vergleichsarbeiten
4. Mitwirkung in der Fortbildung und Personalentwicklung; Mitwirkung in der Lehrerausbildung

Vorausgesetzt werden:

- Ein einschlägiges wissenschaftliches Studium (z. B. Erziehungswissenschaft, Psychologie oder Lehramt)
- berufliche Erfahrungen in der Konzeption und Koordinierung zentraler Abschlussprüfungen sowie in der Berufung und Steuerung von Fachkommissionen zur Erstellung von Prüfungsaufgaben
- Fundierte Kenntnisse der Konzepte, Erhebungsmethoden und Interpretationsverfahren nationaler und internationaler Schulleistungsstudien
- Gestaltungskompetenzen im Bereich von Qualitätssicherungsinstrumenten und –verfahren im Bildungssystem
- Kenntnisse und Anwendungserfahrungen in Methoden der empirischen Bildungsforschung der einschlägigen Evaluationsverfahren
- Umfassender Einblick in den gegenwärtigen bildungspolitischen Diskussionszusammenhang und die bildungspolitischen Entwicklungen
- Kommunikative Kompetenzen, ausgeprägte Kooperations- und Teamfähigkeit

Die Mitwirkung an diesem Prozess erfordert von dem/der Stelleninhaber/in ein hohes Maß an Engagement, Kommunikationsfähigkeit und Überzeugungskraft sowie analytisches Denken und zielführendes Handeln und eine ausgeprägte Kooperationsfähigkeit und Durchsetzungskraft.

Erwartet werden:

Einschlägige Kenntnisse über Bildungsstandards

- Einschlägige Kenntnisse in der empirischen Bildungsforschung
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit MS Office (Word, Excel, Power Point, Access) sowie statistischen Auswertungsprogrammen (SPSS)
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit in einer Abteilung mit komplexen Aufgaben
- Kenntnisse in der Anwendung von Moderations- und Präsentationstechniken.
- Kreativität und Durchsetzungsvermögen sowie Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung

Der Dienstposten ist für Teilzeitarbeit geeignet, sofern zwei gleichermaßen qualifizierte Bewerberinnen/Bewerber gemeinsam die volle Wochenstundenzahl erreichen.

Allgemeine Bewerbungshinweise:

Wir benötigen von Ihnen vor dem Vorstellungsgespräch eine aktuelle dienstliche Beurteilung oder ein qualifiziertes Zeugnis (nicht älter als ein Jahr). Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass wir dies kurzfristig von Ihnen anfordern werden.

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und Originalbescheinigungen bei. Verwenden Sie bitte auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beilegen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, werden Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Kollegen vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung den Vorrang.

Wenn Sie diese Ausschreibung anspricht und Sie die gewünschten Voraussetzungen mitbringen, bewerben Sie sich bitte **bis zum 12. Dezember 2013** beim Landesinstitut für Schule, Am Weidedamm 20, 28215 Bremen, Org.Z. LIS 01-10; Email: candresen@lis.bremen.de

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. eine begründete Bewerbung, aus der die Eignung für die Aufgabe explizit hervorgeht
2. eine kurze schriftliche Darstellung über die Vorstellung zur Wahrnehmung der Aufgabe
3. eine kurze tabellarische Darstellung des Ausbildungs- und des beruflichen Werdeganges
4. Kopie des Zweiten Staatsexamens bzw. Diplomzeugnis

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen Herr Kirchhoff (Tel. 361-6404) und Herr Zapff (361-6456) zur Verfügung.